
Die Gewissheit der Wiederkunft

Unterlagen für die Hauskreise

Kurzer Leitfaden

Dieses Hauskreismanuskript ist besonders Gewinn bringend, wenn im Vorfeld die Predigt zu Titus 2,11-13 gehört oder gelesen wurde (Idealfall). Die Predigt und die Infos können unter www.feg-effretikon.ch bezogen werden.

Das Manuskript dient als Hilfe, der Hauskreis kann das Hauskreismanuskript auch als „Steinbruch“ verwenden und das wählen, was als Gruppe gerade dran ist (Der Autor ist für alle Veränderungsvorschläge dankbar ☺).

Einstieg / Warm Up

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es.

Epheser 2,8



- Wonach ist mein Leben mehr ausgerichtet auf Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft?
- Was sind die Vor- und Nachteile meiner Ausrichtung?
- Welche Fragen hat die Predigt aufgeworfen? Was möchte ich heute Abend noch vertiefter diskutieren?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



Gebet / Gebetsgemeinschaft

Schriftlesung: Titus 2,11-13

I. Ich lebe in der Vergangenheit: Gott hat alles für mich getan!

Text: Titus 2,11 (Diskussion und Austausch über den Text)

Römer 5,15:

Mit der Übertretung ist es aber nicht so wie mit der Gnadengabe. Denn wenn durch des einen Übertretung die vielen gestorben sind, so ist viel mehr die Gnade Gottes und die Gabe in der Gnade des einen Menschen Jesus Christus gegen die vielen überströmend geworden.

Übertretung, Fehltritt, Vergehen, Sünde: Matthäus, 6,14-15; Römer 5,15.17; Galater 6,1 etc.



- Wie verstehst du die „erschienene Gnade“?
- Was löst diese Gnade in dir aus?
- Was bedeutet im heutigen Sprachgebrauch „Gnade“?

<hr/> <hr/> <hr/>



II. Ich lebe in der Gegenwart: Jesus wirkt heute in meinem Leben - und wie!

Text: Titus 2,12 (Diskussion und Austausch über den Text)

Jesaja 55,7-8:

Sucht den HERRN, während er sich finden lässt! Ruft ihn an, während er nahe ist.

Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Mann der Bosheit seine Gedanken! Und er kehre um zu dem HERRN, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung!



- Was ist der Unterschied, wenn uns die Gnade und nicht das Gesetz erzieht?
- Wie erlebst du diese Erziehung? Geschieht sie denn überhaupt?
- Wie soll man damit umgehen, wenn die Gnade keine Wirkung im gegenwärtigen Leben zeigt?



III. Ich lebe in der Zukunft: Ich erwarte die Wiederkunft von Jesus Christus!

Text: Titus 2,13 (Diskussion und Austausch über den Text)

Philipper 3,20:

Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten.



- Was löst es in unserem Leben aus, wenn wir die Wiederkunft von Jesus erwarten?
- Wie stellst du dir die Begegnung mit Jesus vor? Freust du dich darauf und weshalb? Weshalb nicht?
- Wie kannst du diese drei Bereiche in eine biblische Ausgewogenheit bringen?

